XIX.

Nachrichten.

Von dem schon mehrmals angeführten Werke: Ectypa plantarum Ratisbonensium, oder Abdrücke derjenigen Pflanzen welche um Regensburg wild wachsen, ist bereits das fünfte Hundert fertig, und das lateinische Register über diese ersten 500 beigefügt worden. Das 6te Hundert wird auf die Ostermesse geliefert, die weitere Fortsetzung wird wegen den immer grösser werdenden Mangel der Pflanzen nur jährlich, also alle Ostern Einhundert geliefert werden können.

Da sich seit einiger Zeit noch verschiedene Liebhaber zu diesem Werke gefunden haben, und keine Exemplare mehr vorräthig sind, so hat dieses veranlaßt, daß das ganze Werk noch einmahl abgedruckt, und zukünftigen Michaelis damit der Anfang gemacht wird, bis dahin werden die schadhaft gewordenen Pflanzen mit neuen ergänzt werden, so daß dieser zweyte Abdruck dem erstern an Schönheit nichts nachgeben wird.

Sollten sich daher noch Liebhaber finden, die gesonnen wären sich diese Abdrücke anzuschaffen, so müsten sie solches gefälligst längstens bis Michaelis des Jahrs 1790 dem Kupferstecher Mayr anzeigen. Der Preis jeden Hunderts auf Regensburger Schreibpapier in Folio ist 5 fl. auf holländ. Papier 8 fl. die L'ouisdor zu 9 fl. gerechnet.

* * *

Das Weinmannische Werk welches den Titel Phytanthozaiconographia u. s. w. führt, und schon in diesem Taschenbuche erwehnt worden, ist für den Preis von 100 fl. zu verkaufen. Man wendet sich dieserhalb an Herrn Mayr Kupferstecher in Regensburg.

* * *

Herbarium vivum plantarum selectarum.

Unter diesem Titel habe ich den Liebhabern der Pflanzenkunde eine Sammlung von Pflanzen mittheilen wollen, welche in der hiesigen Gegend wachsen. Es wird diese Sammlung erstens diejenigen Pflanzen enthalten, welche nicht überall wild wachsen, sondern zu den seltenen gerechnet werden,

2tens diejenigen welche etwas schwer zu bestimmen sind, und daher leicht verwechselt werden.

3tens werden einige schöne Pflanzen mit aufgenommen, ob sie gleich nicht selten, oder schwer zu bestimmen sind. Die ganze Sammlung wird vielleicht bis auf ein paar Hundert steigen, und Heftweise zu 25 Stück ausgegeben. Jede Pflanze die in ihrem vollkommensten Zustande gesammelt, auf das schönste eingelegt, und gut getrocknet ist, liegt in einem Bogen weiß Papier, ist mit dem Linneischen Trivial- und einigen andern Nahmen, dem Orte wo sie gewachsen ist, und wann sie geblühet hat, bezeichnet. Jedes Heft von 25 Stück kostet 1 fl. 30 kr.

Sollten sich wider Vermuthen mehrere Liebhaber finden, als Exemplare vorräthig sind, so werde ich doch allen diesen bis Michaelis 1790 richtig bedienen können. Pflanzenkenner, welche selbst eine Sammlung besitzen, kann ich diese gegen Tauschung anderer seltener Gewächse welche mir fehlen, überlassen, ja sollten sie auch nur eine oder die andere Pflanze zu haben wünschen, so

bin ich auch hiezu bereitwillig. Endlich erbiete ich mir noch, von einem oder andern Gewächse, die frische Pflanze selbst, oder falls es Sommergewächse sind, die reifen Saamen gegen billigen Tausch zu übersenden. Ich setze gegenwärtig die Nahmen der Pflanzen des ersten Hefts her, um die Liebhaber damit bekannt zu machen.

1. Veronica scutellata.
2. Schoenus nigricans.
3. Scirpus Caricis.
4. Poa dura.
5. Cynosurus coeruleus.
6. Scabiosa sylvatica.
7. Lysimachia thyrsiflora.
8. Primula farinosa.
9. Atropa Belladonna.
10. Gentiana verna.
11. — cruciata.
12. Selinum Chabraei.
13. Scheuchzeria pseudoasphodelus.
14. Erica herbacea.
15. Stellera Passerina multiflora.
16. Pyrola rotundifolia.
17. Melitis Melissophyllum.
18. Arabis arenosa.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04790-0224-6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1790

Band/Volume: 1790

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XIX. Nachrichten. 177-181